

Angaben zu den Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Im Rahmen dieses Dokuments informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation, die wir entweder direkt von Ihnen (Art. 13 DSGVO) oder über Dritte (Art. 14 DSGVO) erhalten haben.

Verantwortliche Stelle

Dipl.-Psychologin Ingrid Lechtenfeld
Hörwarthstraße 51
80804 München

Telefon: 089 307 77 388
E-Mail: info@lechtenfeld.com

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Da wir nicht der gesetzlichen Bestellpflicht unterliegen, haben wir keinen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Datenverwendung

Wir verwenden für gewöhnlich folgende Daten von Ihnen

- Vorname und / oder Nachname
- Adresse
- Rufnummern Festnetz / Mobil / Fax
- E-Mail-Adresse
- Grund Ihrer Anfrage

Wir verwenden die Daten zu den folgenden Zwecken

- Vertragsanbahnung/ Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO*
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO
- Information/Werbung ausschließlich für eigene Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO
- Wahrnehmung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO

Konkret sind dies u.a.

- Beantwortung von Anfragen
- Erbringung unserer durch Sie beauftragten Beratungs- und Betreuungs-Dienstleistungen
- Durchführen von Online-Schulungen bzw. Vor-Ort-Schulungen, bei Bedarf Ausstellen von Schulungszertifikaten
- Versand von Kundeninformationen
- Newsletter-Versand
- Bearbeiten der Betroffenenrechte gegenüber Betroffenen unserer Kunden oder unserer eigenen Organisation
- Einkauf / Verwaltung / Administration
- Kooperationen
- Pflege von Geschäftsbeziehungen

* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>

Ihre Daten geben wir nur bei Bedarf und ausschließlich im notwendigen Umfang an die folgenden Empfänger oder Kategorien von Empfängern weiter (im Rahmen einer nach Art. 28, 32 DSGVO geprüften und vereinbarten Auftragsverarbeitung, sofern vorgeschrieben)

- Email- und Dateihosting
- Buchhaltung
- Videokonferenz
- Steuerberater

Wir nutzen Cloud-Leistungen ausschließlich in deutschen oder europäischen Rechenzentren. Ihre Daten übermitteln wir selbstverständlich nicht an ein Drittland.

Die geplante Speicherdauer Ihrer Daten können wir wie folgt angeben

Direktes Löschen bei Wegfall des Verwendungszwecks, sofern wir nicht die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen berücksichtigen müssen. Im Fall der gesetzlichen Archivierungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf (6 J, gem. § 257 Abs. 1 HGB, 10 J, gem. § 147 Abs. 1 AO). Im Fall von Daten, die uns gegenüber im Rahmen einer Beauftragung durch den Auftraggeber offengelegt wurden, löschen wir die Daten entsprechend den Vorgaben des Auftrags, grundsätzlich nach Ende des Auftrags, sofern keine Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese unternehmensbezogenen und nicht personenbezogenen Daten, speichern wir im sinnvollen Umfang dauerhaft.

Für Verarbeitungen im Rahmen von Webkonferenzen und Webinaren erhalten Sie separate Angaben zu den Informationspflichten.

Wie erheben wir Ihre personenbezogenen Daten?

Für gewöhnlich erhalten wir Ihre Daten direkt von Ihnen. Ausnahmen können sich Situationsbedingt aus notwendiger Kommunikation / Korrespondenz mit Versicherungen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ergeben. Wir selbst recherchieren oder erheben selbstverständlich keine personenbezogenen Daten z.B. im Internet und behandeln jedwede Daten und Informationen zu Ihrer Person streng vertraulich.

Ihre Rechte als Betroffener

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) in Ansbach, Kontaktdaten über <https://www.lda.bayern.de>